

Mayer gibt Comeback als Vorläufer - Ski-Star plant Auftritt in Saalbach!

Matthias Mayer, dreifacher Olympiasieger, plant Comeback als Vorläufer bei der WM 2025 in Saalbach nach Rücktritt und mentalen Herausforderungen.

Saalbach, Österreich - Matthias Mayer, der dreifache Olympiasieger im Ski-Alpin, kündigte seine Rückkehr in die Skiwelt mit einer aufregenden Ankündigung an! Nach seinem überraschenden Rücktritt während der Rennen in Bormio 2022, als er plötzliche gesundheitliche Probleme offenbarte, plant der Kärntner nun, als Vorläufer bei der Ski-Weltmeisterschaft 2025 in Saalbach zu starten. In einem Gespräch mit **Heute.at** äußerte er, dass er bereits im Training sei, um die WM-Strecke zu bewältigen. Diese Entscheidung ist der erste Schritt zur Integration in den Wettkampf, jedoch ohne den Druck eines offiziellen Renneinstiegs.

Mayer ist sich der Herausforderungen bewusst, die er in den letzten Jahren bewältigen musste, einschließlich mentaler Belastungen, die zu seinem Rücktritt führten. Er beschreibt die vergangenen Monate als Lernprozess, der ihm geholfen hat, Abstand vom Konkurrenzdruck zu gewinnen. Diese neue Herangehensweise zeigt sich auch in seinen Zielen für die Zukunft: „In erster Linie will ich einmal als Vorläufer fahren“, so Mayer in **Skiweltcup.tv**. Darüber hinaus plant er, auch bei Europacuprennen in Zauchensee und auf der Reiteralm als Vorläufer zu starten, wodurch das Gerücht um ein Comeback im Weltcup angeheizt wird. Die Tür für eine eventuelle Rückkehr in die Weltspitze steht jedenfalls noch offen, zumal Mayer von der Wildcard-Regelung profitieren könnte.

Sein Fokus liegt jedoch auf einem entspannten Wiedereinstieg: „Ich möchte mich mit dem Berg messen und nicht mit anderen Fahrern“, betont Mayer. Gleichzeitig unterstützt er als Testfahrer seine ehemaligen Sponsoren und bleibt somit dem Ski-Zirkus treu. Diese spannende Entwicklung zeigt, dass Mayer seine Karriere auf eigene Weise fortsetzen will – und das mit Freude an der Sache!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach, Österreich
Quellen	• www.heute.at • skiweltcup.tv

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at